

# Näherwerkstatt des Paritätischen - Wolle und Stoffe gesucht

## „Aus Alt wird Anders“ – Kreatives Upcycling

Die Nähmaschine surrt, die Stricknadeln klappern, zwei rechts, zwei links, Kaffeeduft zieht durch den Raum, es wird gefachsimpelt und gelacht: Immer mittwochs treffen sich Frauen und Männer in der Näherwerkstatt des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, in der Virchowstraße 8a, in Peine. Das Projekt „Aus Alt wird Anders“ entstand im Mai 2017 in Zusammenarbeit mit Flüchtlingen und wird seither zur Nachhaltigkeit gegen die vorherrschende Konsum- und Wegwerfgesellschaft betrieben.

Aus Wolle, Stoffresten und ausrangierter Kleidung entsteht Neues. Frauen und Männer, Kinder ab etwa zehn Jahren und Jugendliche treffen sich zweieinhalb Stunden lang bei Kaffee und Tee, sitzen zusammen, nähen, stricken, häkeln und basteln schöne Dinge.

„Wir wollen nicht nur bei der Integration helfen, sondern auch eine Alternative zu der aktuell vorherrschenden Konsum- und Wegwerfgesellschaft schaffen und Verantwortung übernehmen. Alle, die Lust haben, kreativ zu sein und etwas für die Umwelt zu tun, sind willkommen“, sagt Petra Armgart-Klinke, die das Projekt Upcycling leitet und auch in der Grundschule Edemissen eine Näh-AG zu dem Thema anbietet. Ein Jahr lang unterstützt derzeit die Deutsche Postcode Lotterie das Projekt des Paritätischen mit Fördergeldern.



Petra Armgart-Klinke (v. l.), Heike Klages, Ursula Martens und Lars Schindler freuen sich auf Interessierte, die Lust auf Handarbeiten haben.

Lars Schindler zeigt seine aus einer alten Jeans, Spanngurten und einer orangen Warnweste genähte Tasche. Gerade ist er dabei, nach einer selbst gezeichneten Vorlage eine Patchworkdecke zu nähen. „Schauen Sie mal, meine Kinder und ich tragen gleiche T-Shirts, die ich selbst genäht habe“, zeigt er ein Foto auf dem Handy. Warum er gerne in die Näherwerkstatt kommt? „Für meine Frau habe ich mal eine Nähmaschine repariert und Gefallen am Nähen gefunden. Außerdem bin ich in der Jugendarbeit der Kirche aktiv und gemeinsames Schaffen oder Fertigen für andere ist mir einfach ein Anliegen“, erzählt er.

„Ich bin die Strickliesel“, sagt Ursula Martens lachend. Sie strickt an diesem Nachmittag Handschuhe für die Kinder-Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Auch für Frühchen und Flüchtlingskinder hat sie schon die Nadeln klappern lassen. „Gerne bringe ich

Kindern und Erwachsenen das Stricken bei, einfach mal vorbeischaun“, ermuntert sie und fügt hinzu: „Wir suchen Wollreste, die beim Paritätischen abgegeben werden können.“ Auch Knöpfe, alte Bettwäsche oder Stoffe sind willkommen.

Hüte, Hosen, Pyjamas, Kleider, Pullover, Stofftiere, Kleinkindkleidung, Taschen, Beutel und vieles mehr entstehen. Die Unikate werden gegen Spenden beim Paritätischen oder bei Basaren abgegeben. Heike Klages hat einen Hut fertiggestellt, berichtet: „Ich nähe auch für meine Enkel, bin jedoch Anfängerin und freue mich hier über Trends, Tipps und Anregungen.“



Schlafshorts entstehen aus ausrangierter Bettwäsche.

**Wer Wolle, Stoffe oder Knöpfe abgeben** oder selbst mit handarbeiten möchte, kann immer mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr in der Näherwerkstatt in der Virchowstraße 8a in Peine vorbeischaun oder telefonisch mit Petra Armgart-Klinke Kontakt aufnehmen, unter der Nummer: 05171 777 020.